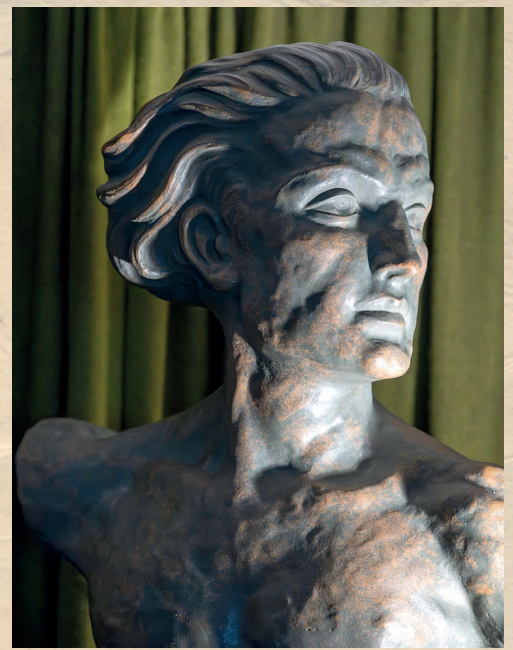


Braune Socken Ein Heimatabend

Eine Satire von Gilbert Holzgang,
Theater Zeitraum Braunschweig



Bruno Bruna Brunonia. Büste von Unbekannt



Susanne Maierhöfer, Ronald Schober, Kathrin Reinhardt, Jürgen Beck-Rebholz

In einer Wohnung treffen sich vier Personen, um ein rechtsextrems Manifest zu schreiben. Sie bringen Texte von Schriftstellern und Politikern mit, die ihnen vorbildlich scheinen: revisionistische und visionäre Texte von Antidemokraten des 20. und 21. Jahrhunderts.

Ihr Wunsch nach Heimat und Macht treibt sie an. Sie befolgen Rituale, singen Lieder, überbieten sich gegenseitig und kritisieren sich scharf. Dabei überschätzen sie ihre Fähigkeiten in grotesker Weise.

Die Mitwirkenden

Susanne Maierhöfer
Kathrin Reinhardt
Jürgen Beck-Rebholz
Ronald Schober

Dramaturgie, Regie, Ausstattung Gilbert Holzgang

Liederarrangement Friederike Kannenberg

Mitarbeit Ton Hans Stallmach

Assistenz Jule Mathilde Reinhardt



Kathrin Reinhardt, Jürgen Beck-Rebholz

Die Termine

30. Mai, 5. Juni, 10. Juni, 12. Juni, 13. Juni, 20. Juni, 1. Juli 2026,
19.30 Uhr

Die Dauer circa 70 Minuten, keine Pause

Der Ort Gaststätte Gliesmaroder Thurm, Theatersaal,
Berliner Straße 105, 38104 Braunschweig
Straßenbahn: Nr. 3, Haltestellen Bhf. Gliesmarode oder
Querumer Straße

Parken viele Möglichkeiten

Die Karten An der Abendkasse: € 18,-, ermäßigt für Schüler:innen
und Student:innen € 15,-,
Im Vorverkauf ab 5. Mai 2026 bei Konzertkasse Bartels: € 15,-,
ermäßigt für Schüler:innen und Student:innen € 13,-

Sitzplatzreservierung

per Mail an ticket.theaterzeitraum@t-online.de



Jürgen Beck-Rebholz




Ronald Schober



Susanne Maierhöfer

Eine Theater Zeitraum-Produktion,
gefördert von:

Stadt  **Braunschweig**
Fachbereich Kultur und Wissenschaft

 **SBK** Stiftung
Braunschweiger
Kulturbesitz

beantragt von



Theater Zeitraum ist Mitglied des

DFDK

Probenfotos: © Klaus G. Kohn, Braunschweig
Faltblatt: Ute Ohlms

Die Textquellen

Meike Buck, 1861 – 2031. 1000 Jahre Braunschweig, das doppelte Jubiläum und das Stadtarchiv (unveröffentlichtes Manuskript, 2026)

Paul Dans, Steven Groves, Kevin D. Roberts, Mandate for Leadership. The Conservative Promise. The Project 2025. Washington 2023

Wilhelm Deimann, Der Künstler und Kämpfer. Eine Lönsbiographie und Briefausgabe. Hannover 1935

Hugo Eick, Macte Imperator. In: Der Türmer, Monatsschrift für Gemüt und Geist. Herausgeber: Jeannot Emil Freiherr von Grotthuss.
12. Jg. Heft 8, Mai 1911

Björn Höcke, Sebastian Hennig, Frank Böckelmann, Nie zweimal in denselben Fluss. Lüdinghausen/Berlin 2019 (3)

Hans-Hermann Hoppe, Der Wettbewerb der Gauner. Über das Unwesen der Demokratie und den Ausweg in die Privatrechtsgesellschaft.
Berlin 2012

Hans-Hermann Hoppe, Über den demokratischen Untergang und die Wege aus der Ausweglosigkeit. Reden, Aufsätze und Interviews wider
den links-grünen Zeitgeist. Berlin 2020

Hedda Kalshoven, Ich denk so viel an Euch. Ein deutsch-holländischer Briefwechsel 1920-1949. München 1995

Roger Köppel, Peter Thiel und der Antichrist. Die Weltwoche Deutschland Nr. 41.25 (09.10.2025)

Michael Kraske, Tatworte. Denn AfD & Co. meinen, was sie sagen. Berlin 2021

Ayn Rand, Hymne. Hamburg 2002

Martin Sellner, Remigration: ein Vorschlag. Schnellroda 2024 (3)

Peter Thiel, Blake Masters, Zero to One. Wie Innovation unsere Gesellschaft rettet. Frankfurt am Main, New York 2014

Hans-Thomas Tillschneider, Interview in 3sat, „Kulturzeit“, Staffel 20, Folge 138, 20.11.2024

Hans-Thomas Tillschneider, Landtag von Sachsen-Anhalt - Stenografischer Bericht 7/114 - 19.11.2020

Alice Weidel, Amtliches Protokoll, 64. Sitzung des Deutschen Bundestages, 18.03.2026, TOP 1;

youtube.com/watch?v=E-6qrlXh8ao;

phoenix-vor-ort/afd-parteitag-rede-von-alice-weidel/phoenix/Y3JpZDovL3Bob2VuaXguZGUvNDc0MDQ2Mg